

Menhir "Falkenburgstein"

Visit "[Falkenburgstein](#)" on MotoLyrics.com

Wann werd ich dich wiedersehen, so lange ist es schon
her?

Nie wird die Zeit vergehen ohne eine Wiederkehr.
Warum mu'te dies geschehen, gab es keinen anderen
Weg?

Es standen einst im Tal des Silgebaches zwei Burgen
auf hohem Fels.

In diesem Grund erhob sich die Falkenburg.

Gegenuber auf einer Anhohe

lies die Volkssage noch eine weitere Feste, die
Tamburg sich erheben.

Dort liegt eine Waldstrecke - das Haderholz genannt.

Um diese stritten

sich, so wird erzählt, einst die beiden Stammesfuhrer.

Und diese hatten Kinder

der von der Tamburg einen Sohn und der von der
Falkenburg eine Tochter.

Es waren ihre einzigsten Nachkommen und wurden
darum streng bewacht.

Vor allem verhinderten die befeindeten Vater, das
diese

jungen Menschen sich sahen. Trotz des strengen
Verbotes ihrer

Eltern trafen Irmhild und Hermann sich, Allabendlich
in einer Waldhutte, die auf dem Heinzestein am Bache
stand.

Die nachtlichen Zusammenkunfte hatten jedoch ihre
Folgen.

Und so verstie? unter argen Mi'handlungen
der Falkenburger Herr seine Tochter.

Irmhild fluchtete in die Waldhutte und starb hier
wahrend

der Niederkunft. Ihr geliebter Hermann aber, sturzte
sich,

als er dies erfuhr aus Verzweiflung in sein Schwert. Die
Burgen

sind langst verschwunden, doch erzahlt man sich, das
sich an dem

Bache hier, alle sieben Jahre die Geister der
Verstorbenen zeigen
und ein wei'gekleidetes Fraulein auf der Waldwiese
unterm
Haderholzstein erscheint.

Visit [Menhir](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.